

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 17. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2025)

zum Thema:

**Spandau: Mittelabruf durch das Bezirksamt aus dem Programm „Maßnahmen zur Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen“**

und **Antwort** vom 4. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Juli 2025)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22959

vom 17. Juni 2025

über Spandau: Mittelabruf durch das Bezirksamt aus dem Programm „Maßnahmen zur Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen“

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Spandau um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie ist in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Für welche Projekte wurden im Rahmen des Programms „Maßnahmen zur Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen“ Mittel seitens des Bezirksamtes beantragt und von der Senatsverwaltung bewilligt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, jew. Projekt, beantragte sowie bewilligten Beträge.)

Antwort zu 1:

Der Titel „Maßnahmen zur Entwicklung und Sauberkeit von Kiezen, Plätzen und öffentlichen Räumen“ (Kapitel 2712 – Titel 52134) wurde mit dem Doppelhaushalt 2024/25 neu eingerichtet. Folgende Maßnahmen wurden seitens des Bezirksamts Spandau beantragt und vom Senat bewilligt:

2024	
Beantragt:	
Pflege in Grünanlagen	215.000 €
Entsiegelungsmaßnahme Kleingartenanlage auf dem Windmühlenberg	50.000 €
Graffiti beseitigung	4.000 €
Rattenbekämpfung	6.000 €
Beleuchtung im Wrohmännerpark	10.000 €
Baumpflanzungen Gedenkstätte Schulzenstraße	7.500 €
Baumpflanzungen Eichenwäldchen Schönwalder Allee	30.000 €
Sanierung Wassergebundene Wegedecke Oranienburger Tor	5.000 €
Stadtmobiliar	27.500 €
Sanierung Wege	13.500 €
Müllbeseitigung	150.000 €
Sanierung Asphaltfläche Imchenplatz	26.550 €
Pflege Straßenbegleitgrün	170.000 €
Bewilligt: Bis auf die Maßnahmen „Sanierung Asphaltfläche Imchenplatz“ und „Pflege Straßenbegleitgrün“ konnten alle Maßnahmen in der beantragten Höhe bewilligt werden.	

2025	
Beantragt:	
Sanierung Steg Imchen	60.000 €
Anschaffung/ Aufstellung Bänke Altstadt	50.000 €
Reinigung von Spielsand auf öffentlichen Spielplätzen	120.000 €
Neophytenbeseitigung	11.000 €
Pflege Straßenbegleitgrün	109.000 €
Pflege Straßenbegleitgrün (optional)	197.000 €
Pflege unterschiedlicher Flächen in Grünanlagen (optional)	93.000 €
Heckenpflege (optional)	11.000 €
Gutachten Holzsteg im Spektegrünzug (optional)	2.500 €
Gutachten Holzsteg am Lindenhain (optional)	2.500 €
Sanierung Wege Hahneberg (optional)	50.000 €
Baumneupflanzungen GA Eichenwäldchen (optional)	20.000 €
Beweidung (optional)	82.000 €
Zaunerneuerung Weidezäune (optional)	107.000 €
Anschaffung/Aufstellung Bänke Altstadt (optional)	50.000 €
Hundekotbeutel (optional)	7.000 €
Bewilligt: Bis auf die optional beantragten Maßnahmen konnten alle Maßnahmen in der beantragten Höhe bewilligt werden.	

Frage 2:

Wie wurden die bewilligten Gelder bisher verwendet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Projekt/Maßnahme, verausgabte Mittel.)

Antwort zu 2:

Die bewilligten Mittel wurden wie folgt verwendet:

Maßnahmen 2024	Kosten	Sachstand
Stadtmobiliar Bänke	9.294,00 €	abgerechnet
Reparatur wassergebundene Wegedecke am Rodelberg Spektegrünzug	5.003,05 €	abgerechnet
Reparatur wassergebundene Wegedecke in GA Oranienburger Tor	5.232,66 €	abgerechnet
Reparatur wassergebundene Wegedecke Niederheideweg 55/ Lagerplatz	7.955,86 €	abgerechnet
Baumneupflanzung Schulzenstraße Spektegrünzug B	3.927,49 €	abgerechnet
Baumneupflanzung GA Eichenwäldchen	19.191,34 €	abgerechnet
Wegebau Pflasterung Wröhmänner Park	9.674,38 €	abgerechnet
Pflege Grünanlagen	5.676,30 €	abgerechnet
Landschaftspflege, Neophytenbekämpfung Verlängerte Uferpromenade (LPV Spandau e.V. )	4.413,75 €	abgerechnet
Landschaftspflege, Pflege von diversen Grünanlagen im Bezirk (LPV Spandau e.V. )	75.728,18 €	abgerechnet
Landschaftspflege, Neophytenbekämpfung Spekte 8 (LPV Spandau e.V. )	1.320,17 €	abgerechnet
Landschaftspflege, Neophytenbekämpfung Magaretheninsel (LPV Spandau e.V. )	2.492,29 €	abgerechnet
Landschaftspflege, Weidezaunerneuerung Hahneberg u. Freiheitswiesen (LPV Spandau e.V. )	96.749,09 €	abgerechnet
Müllbeseitigung in Grünanlagen	78.947,41 €	abgerechnet
Sanierung Wege	13.427,49 €	abgerechnet
Stadtmobiliar	30.851,07 €	abgerechnet

Maßnahmen 2025	Kosten	Sachstand
Sanierung Steg Imchen	-	Hier wurde bereits Material angeliefert, der Einbau wird terminiert.
Anschaffung/Aufstellung Bänke Altstadt	-	Bänke für die Altstadt werden vom SGA

		bestellt (voraussichtlich in der KW 27).
Reinigung von Spielsand auf öffentlichen Spielplätzen	-	Der Auftrag ist bereits ausgeschrieben.
Neophytenbeseitigung	-	Der Auftrag ist bereits ausgeschrieben.
Pflege Straßenbegleitgrün	-	Die Pflege wird in der KW 26/27 begonnen.
Hinweis: Da sich die Maßnahmen in der Durchführung befinden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage zu den Kosten getroffen werden.		

Frage 3:

Wie viele Anträge wurden insgesamt gestellt und aus welchen Gründen wurden welche Anträge nicht bewilligt?

Antwort zu 3:

Vom Bezirksamt Spandau wurde in 2024 und 2025 jeweils ein Finanzierungsantrag für insgesamt 29 Maßnahmen gestellt (s. Antwort zu Frage 1).

In 2024 und 2025 wurden von allen Berliner Bezirken Mittel beantragt.

Von Seiten des Senats wurden die beantragten Maßnahmen mit einer zuvor an die Bezirke versandten Liste, in der dargestellt wurde, welche Vorhaben mit welchen Einsatzzwecken finanziert werden können, verglichen und dahingehend grob auf Plausibilität geprüft. Bei der Bewilligung wurde auf eine ausgewogene Verteilung der Mittel geachtet unter Berücksichtigung der Priorisierungen der jeweiligen Bezirke.

Frage 4:

Welche Kriterien wurden bei der Projektpriorisierung im Bezirksamt Spandau angewendet (siehe hierzu Beantwortung der Drs.: XXI-442 durch das Bezirksamt) und welche Projekte wurden aus welchen Gründen priorisiert? (Bitte aufschlüsseln nach Projekt/Maßnahme und Kosten.)

Antwort zu 4:

Der Bezirk hat Folgendes mitgeteilt:

„Bei der Priorisierung werden die Gesichtspunkte der Bedeutung für die Öffentlichkeit sowie Verkehrssicherungspflicht herangezogen. Darüber hinaus wird auch die vorgegebene Kostenförderhöhe einbezogen, sodass diese komplett ausgeschöpft wird“.

Frage 5:

Welche weiteren beantragten Spandauer Projekte könnten von den noch verfügbaren Mitteln profitieren, falls andere Bezirke ihr Budget nicht vollständig ausgeben? (Bitte nach Projekte und Kosten aufschlüsseln.)

Antwort zu 5:

Der Bezirk hat Folgendes mitgeteilt:

„Eine Aussage kann derzeit nicht getroffen werden, da dem SGA derzeit noch keine weiteren Mittel zugesagt wurden. Sobald dem SGA eine mögliche Förderhöhe bekannt ist, die zusätzlich bewilligt wird und darüber hinaus ein Zeitraum genannt wird, der dann zur Verausgabung noch zur Verfügung steht, kann eingeschätzt werden, welches der angemeldeten Projekte noch im Zeitraum umgesetzt werden kann und auch die Förderhöhe umfasst“.

Berlin, den 04.07.2025

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen